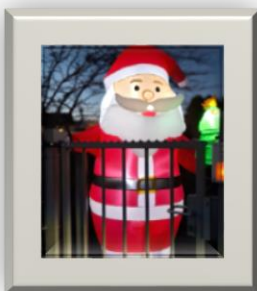


Cornelia und Klaus Hübner
Alte Bahnhofstraße 23
01877 Bischofswerda, OT Schönbrunn



Liebe Cornelia, lieber Klaus,

diesmal fällt es mir recht leicht zu berichten, was in den letzten Wochen los war, stand doch ab Oktober Vieles unter dem Stern unseres Adventszaubers... Aber der Reihe nach ☺

Der Herbst startete ja quasi mit unserer Mitgliederversammlung am 10.09.2025, von der ich schon berichtet hatte. Eine Idee, die aus euren Wünschen und Hinweisen entstand, war das „Elterncafé“ oder auch „Mitgliedercafé“, welches am Montag, den **27.Oktober** stattfand. Es war schade, dass niemand den Weg zu uns gefunden hat. Lag es an der Uhrzeit, am Wochentag, an untergegangener Information im Infobrief...? Liebe Interessenten an dieser Veranstaltung – bitte gebt uns ein Feedback, denn wir wollen dieses Café für Euch machen und daher gern die Euch mögliche Zeit „treffen“...
(Kontakt: vorstand@lebenshilfe-bischofswerda.de)

Am **27. September** hatte das neu gegründete „Bürgertheater Bischofswerda“ zum „Tag der offenen Tür“ in die Putzkauer Straße eingeladen. Stephan Preuß und ich überbrachten unsere Glückwünsche zum Neustart mit einem Herz aus unserem Werkstattladen. Das Catering für die Veranstaltung wurde ebenso von uns gestellt und erntete volles Lob – ein großer Dank geht hier an unsere Küche!

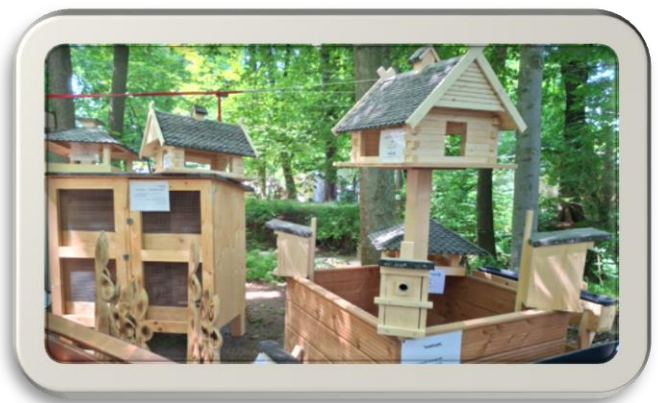


Am **10. Oktober** besuchte uns im Rahmen ihrer Herbsttour Laura Stellbrink (Inklusionsspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag) zu einem interessanten Gespräch. Wir wollten schauen, ob sie bei ihren Besuchen in den Unternehmen in unserer Gegend Werbung machen und vielleicht auch neue Aufträge für unsere Lebenshilfe anbahnen kann. Aus ihrem Besuch im Sommer 2024 kennt sie ja schon die Bandbreite unserer Möglichkeiten. Herr Henneberg erklärte ihr, was wir leisten können – ggf. mit kleinen Anpassungsmaßnahmen für die Kolleginnen und Kollegen, die die Aufträge dann ausführen sollen. Ich bin gespannt, was Laura da erreicht. Zuvor war Laura mit einem

Anhänger voller Leckereien im Tierpark und hatte auch ihr „Patenkind“ besucht. Gefreut hat mich, dass auch Mitglieder unseres Vereins der Einladung zum Gespräch mit Laura Stellbrink gefolgt sind und sich intensiv mit ihren Ideen, Wünschen und Hinweisen einbrachten.



Mit unserem gut besuchten Stand bei der Lebensart in Großharthau am Wochenende **17.-19.Oktober** hat die Tischlerei wieder viele Aufträge nachgeneriert. Ich danke ganz herzlich **allen** Beteiligten, die unsere Lebenshilfe an dieser Stelle wieder toll präsentiert haben.





Der **November** stand ganz unter der Vorbereitung für unseren 2. Adventszauber am **29. November**. Bereits bei den Vorbereitungstreffen war das Engagement unserer Mitstreiter zu spüren. Mit vielen Ideen und viel Liebe wurden die Grob- und die Feinplanung begleitet. Ich bin Euch wahnsinnig dankbar, was Ihr in den Wochen seit Oktober auf die Beine gestellt habt:

- Es wurden 10 komplett neue Stände gebaut
- Dazu 10 passende Tische
- Es wurden Vogelhäuser, Nistkästen, Blumenkästen und diverse Dekoartikel für den Stand des Werkstattladens hergestellt
- Es wurde über die anzubietenden Leckereien diskutiert
- Die Standbetreuung wurde besprochen und abgesichert
- Die „Läufer“ wurden eingeteilt
- Die Stände wurden aufgebaut und liebevoll geschmückt
- Es wurde gaaaaanz viel Werbung verteilt in der Stadt und Umgebung
- Danke an Susi Fritzsche und Katja Schäfer für das tolle Interview in der Sächsischen Zeitung – auch das hat viele Besucher angelockt
- Es wurden Sternschnuppen für die Deko der Stände hergestellt – ein tolles Detail mit viel Liebe!
- In der Küche wurde gebacken, gebrutzelt, Fischbrötchen gebaut und soooo viel mehr, von dem ich nichts weiß, was aber genauso wichtig war wie die sichtbaren Aktivitäten... ☺

Als dann am Mittag des 29. November alles aufgebaut war, war ich schon begeistert. Als dann auch noch so viele Gäste kamen und unseren Adventszauber besuchten, war es einfach nur noch wunderschön. Ich konnte viele Gespräche mit Gästen führen, die unseren – **EUREN** – Adventszauber gelobt haben und ebenso toll fanden wie ich. Sie waren einfach „verzaubert“. Sie haben das heimelige Flair, die guten Stände und die Leckereien genossen.

Die kulturellen Highlights wie die Feuerwehrkapelle Frankenthal, der Auftritt des Bürgertheaters Bischofswerda und der Vortrag von Ulrike und Christoph Schenker zu ihren Reisen durch die Welt waren gut besucht und sorgten auch für gute Stimmung. Auch die Kinderangebote im Förder- und Betreuungsbereich wurden bestens angenommen. Ob Märchen in ruhiger Atmosphäre, die Bastelwerkstatt oder auch das Lebkuchenverzieren. Es war alles ein riesengroßer Erfolg. Ich habe in kaum mehr leuchtende Kinderaugen geschaut.

Anbei ein paar Schnappschüsse:



<-Rohbau..... -> fertig eingeräumt und dekoriert



Unser Rezeptbuch zum Zweiten die Damen von der Glühwein-Tanke und lecker Essen

Ich möchte mich an dieser Stelle – auch im Namen des Vorstandes – nochmals ganz ganz herzlich bei Allen bedanken, die vor und hinter den Kulissen (Ständen...), vor und nach dem Adventszauber so tolle Arbeit geleistet haben und den Adventszauber zu einem tollen Erfolg gemacht haben!

Ihr wart Spitze!!!



Mit diesen Fotos möchte ich mich in den Weihnachts-„Urlaub verabschieden. Ich wünsche Euch Allen ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest im Kreis Eurer Lieben. Genießt die gemeinsame Zeit. Vielleicht hat der „Winterwetter-Gott“ ein Einsehen und schickt pünktlich zum Fest ein paar Schneeflocken...

Habt Alle großen Dank für Euer Engagement in diesem Jahr für unsere Lebenshilfe. Mir hat das Jahr mit Euch viel Spaß gemacht!



Als kleine aber, so denke ich, wichtige Änderung findet ihr am Schluss jedes Infobriefs eine Übersicht der anstehenden Termine. Diese Angaben werden regelmäßig aktualisiert und sollen euch auf einen Blick zeigen was als nächstes in unserem Verein ansteht. Im Anschluss daran dieses Mal ein kleiner Aufruf zur Mitwirkung an einer Petition über die Kürzung der Mittel für die Eingliederungshilfe.

„Teilhabe darf nicht gekürzt werden! Eingliederungshilfe ist ein Menschenrecht.“

Ich bitte euch - helft mit, dass diese Petition ausreichend Stimmen erhält und bei Herrn Merz Gehör findet.

Der Ausblick für 2026

Monat	Datum	Veranstaltung
Januar	15.01.2026, 18:30 Uhr 29.01.2026 29.01.2026	Inklusionsstammtisch im B28 Tagesfahrt Schloss Moritzburg Elterncafé
Februar	19.02.2026 26.02.2026, 18:30 Uhr	Faschingsdisco Inklusionsstammtisch im B28
März	19.03.2026, 18:30 Uhr	Inklusionsstammtisch im B28 Kino und/oder Bowling
April	16.04.2026, 18:30 Uhr (Termin je nach Wetterlage) je nach Spieltag	Inklusionsstammtisch im B28 Fahrradtour Besuch eines Dynamo-Spiels in Dresden
Mai	03.05.2025 21.05.2026, 18:30 Uhr	Blütenlauf in Kamenz Inklusionsstammtisch im B28 Tagesfahrt – Sonnenlandpark Lichtenau
Juni	18.06.2026, 18:30 Uhr 19.-21.06.2026 20.06.2026, 15:00 Uhr (18.06. – 26.07.2026)	Inklusionsstammtisch im B28 Lebensart in Großharthau Jubiläumsparty „35 Jahre Lebenshilfe Bischofswerda“ bei den Karl-May-Festspielen Sommertheater Bautzen
Juli	(18.06. – 26.07.2026)	Sommertheater Bautzen
August	20.08.2026, 18:30 Uhr	Inklusionsstammtisch im B28 Lagerfeuer + Grillen in der WfbM
September	17.09.2026, 18:30 Uhr	Inklusionsstammtisch im B28 WfbM-Ausflug – Zoo Liberec
Oktober	08.10.2026, 18:30 Uhr 16.-18.10.2026 29.10.2026	Inklusionsstammtisch im B28 Lebensart in Großharthau Bowling Halloween-Disko
November	12.11.2026, 18:30 Uhr 28.11.2026	Inklusionsstammtisch im B28 3.Adventszauber der Lebenshilfe Bischofswerda Tagesfahrt - Stracos Erlebnisswelt
Dezember	03.12.2026, 18:30 Uhr	Inklusionsstammtisch im B28 Christmas Garden Dresden

Petition:

„Friedrich Merz, kürzen Sie nicht bei der Teilhabe! #TeilhabeIstKeinLuxus“

"Bundeskanzler Friedrich Merz meint, die Kosten für die Eingliederungshilfe seien zu hoch.

Die Eingliederungshilfe ist die gesetzliche Grundlage
für gesellschaftliche Teilhabe.

Friedrich Merz hat auf dem Kommunalkongress des Deutschen Städte- und Gemeindebundes in Berlin erklärt, dass die Ausgaben für die Eingliederungshilfe und Jugendhilfe „nicht länger akzeptabel“ seien. Was das bedeutet? Dass Menschen mit Behinderung künftig mit weniger Unterstützung rechnen müssen – darunter auch Kinder, die auf Schulbegleitung, Therapie und Assistenz angewiesen sind, um überhaupt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Teilhabe darf nicht gekürzt werden! Eingliederungshilfe ist ein Menschenrecht.

Während der Staat gleichzeitig ein Sondervermögen in Milliardenhöhe für Aufrüstung bereitstellt, wird bei der Inklusion der Rotstift angesetzt. Wer Teilhabe kürzt, stellt nicht nur soziale Gerechtigkeit infrage – sondern setzt auch die falschen politischen Prioritäten.

Die Aussage von Friedrich Merz hat viele Menschen mit Behinderungen und ihre Familien tief getroffen. Sie zeigt, wie wenig Verständnis es für ihre und die Realität vieler Familien gibt – und wie schnell über Teilhabe diskutiert wird, als sei sie ein überflüssiger Posten im Haushalt.

Die Forderungen:

- o Keine Kürzungen bei der Eingliederungshilfe
- o Weniger Bürokratie, mehr Unterstützung
- o Klare politische Verantwortung für Inklusion und Teilhabe

Herr Merz, verteidigen Sie Teilhabe, statt sie zur Verhandlungsmasse zu machen.

Lisa Behme, Mutter von drei Kindern mit besonderen Bedarfen hat dazu eine Petition geschrieben.
Ihr Apell: Friedrich Merz, kürzen Sie nicht bei der Teilhabe! Eingliederungshilfe ist kein Luxus.

Ihre Bitte: Unterzeichne jetzt diese Petition. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Würde, Gerechtigkeit und Teilhabe.

#TeilhabeIstKeinLuxus

Hier geht es zur Petition: www.lebenshilfe-bischofswerda.de/petition-teilhabeistkeinluxus/
Oder direkt unter:

Für heute liebe Grüße,

Anja D. Kessler
Im Namen des Vorstandes



Bischofswerda, 15. Dezember 2025

Den Infobrief findet Ihr auch auf unserer Homepage: www.lebenshilfe-bischofswerda.de/verein

Wenn Ihr diesen Infobrief zukünftig nicht mehr erhalten wollt, gebt diese Information bitte an Stephan Preuß oder per Mail an vorstand@lebenshilfe-bischofswerda.de.